

Rückbauanlage Biblis: Erste Anlieferung mineralischer Abfälle zur Deponie Büttelborn

Biblis, 1. September 2026

Am Donnerstag, 3. September 2026, erfolgt die erste Anlieferung spezifisch freigemessener, nicht gefährlicher Abfälle aus der Rückbauanlage Biblis zu der Deponie Büttelborn. Hierbei werden rund 60 Tonnen, verpackt in 70 sog. Bigbags, zur Deponie geliefert und dort eingebracht. Insgesamt sollen in diesem Jahr weitere 120 Tonnen folgen.

In den vergangenen Monaten wurden zwischen dem Deponiebetreiber, der SAVAG Süd Hessische Abfall-Verwertungs GmbH, den Riedwerken, dem entsorgungspflichtigen Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) sowie der RWE Nuclear GmbH als Abfallerzeuger die wesentlichen organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Annahme und Deponierung in der Deponie in Büttelborn abgestimmt und vertraglich vereinbart.

Bereits im Februar konnten sich Vertreter der BI Büttelborn und Mitarbeiter der AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH bei einem Vor-Ort-Termin in der Rückbauanlage über die Prozesse der Freigabe und Umverpackung der mineralischen Abfälle informieren. Zuletzt wurden die behördlich bereits freigegebenen mineralischen Abfälle in zwei unabhängigen Laboren nochmals beprobt. Da die Ergebnisse den Annahmekriterien entsprechen, steht einer Anlieferung nichts mehr im Wege, zumal sich die Parteien nun auch vertraglich über die Anlieferung geeinigt haben. Um die Anlieferung gab es einen langjährigen Rechtsstreit. Im Februar 2025 hatte der Hessische Verwaltungsgerichtshof die Rechtmäßigkeit der Anlieferung letztinstanzlich bestätigt.

Bei Rückfragen:

Jan Peter Cirkel
Pressestelle RWE Nuclear GmbH
T +49 201 5179-8451
M +49 162 2524051
E jan-peter.cirkel@rwe.com



RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.200 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emsland, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.